

SEALAND



VISION UND WEG

FÜRSTENTUM SEALAND
PRINCIPALITY OF SEALAND

www.fuerstentum-sealand.de
www.principality-of-sealand.org



DIE VISION

Aus den Tiefen des Meeres steigt SIE jungfräulich herauf: die **IDEE SEALAND**, so alt wie die Menschheit, und doch noch ungeboren ...

Inmitten des schon Jahrtausende währenden Weltkampfes um die Freiheit der Menschheit, um die Rettung der Erde, erscheint SIE, die **IDEE SEALAND**, frei und souverän, weltoffen und weltvermittelnd, und beginnt jenseits allen Parteienstreits mit der Eröffnung neuer sozialer und technischer Perspektiven der Entwicklung der Menschheit ...

SEALAND könnte der Flügelschlag eines Schmetterlings sein, der hier unmerklich ist, der aber – nach der Chaostheorie – in der Ferne dort, vermittelt durch die verborgene, ungeheure Kette von Ursache und Wirkung, einen Wirbelsturm, ein Erdbeben, ja den Untergang der alten und den Aufstieg eines neuen Kontinentes bewirken kann. Dieser leise Flügelschlag der **IDEE SEALAND** kann dazu beitragen, den wahnsinnigen Weltkrieg der Unwissenden gegen die Natur endlich zu beenden.

SEALANDS ganzheitliches Wirken läßt sich mit den Idealen **JOHANN GOTTFRIED HERDERS** formulieren, der im Jahr 1797 sagte:

«Wir können nicht glücklich oder ganz würdig und moralisch gut sein, so lange ein Mensch durch Schuld der Menschen unglücklich ist ...

Die Tendenz der Menschennatur fasset ein Universum in sich, dessen Aufschrift ist: KEINER FÜR SICH ALLEIN, JEDER FÜR ALLE, SO SEID IHR ALLE EUCH EINANDER WERT UND GLÜCKLICH. Eine unendliche Verschiedenheit, zu einer Einheit strebend, die in allen liegt, die alle fördert.»

DER WEG

Eine künstliche Insel-Plattform im Meer wird im Jahr der Revolution 1968 durch das mutige Handeln beherzter Männer ein freier und souveräner Staat. ...

Das **FÜRSTENTUM SEALAND** ist ein souveräner Staat im Sinne des Völkerrechts. Gegen alle Gegnerschaft hat sich **SEALAND** bis heute behauptet und internationale völkerrechtliche Anerkennung erworben. **SEALAND** wahrt absolute Neutralität und internationale Unabhängigkeit. **SEALAND** strebt keine politische Macht an. Unsere Zukunft kommt nicht aus der Politik. Sie gründet auf der Kunst des Regierens aus wirklichem Wissen. Diesem Wissen möchte **SEALAND** eine Freistatt geben, bis es einst in aller Welt dazu berufen wird, unsere Zukunft im Einklang mit den wahren Gesetzen des Daseins in Freiheit neu zu gestalten. Mehr als hundert Wissenschaftler von internationalem Rang arbeiten bereits – heute noch unerkannt – unter dem Schutz von **SEALAND**.

Das **FÜRSTENTUM SEALAND** fördert und pflegt auch die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Welthandel. Im wirtschaftlichen Leben ist alles auf gegenseitige Kenntnis und auf Vertrauen (Kredit heißt Vertrauen) gegründet. In unserer Zeit bricht jegliches Vertrauen zusammen, weil es umfassend und systematisch mißbraucht wird für die Durchsetzung der mißverstandenen eigenen Interessen zum Schaden anderer. Deshalb ist die freie und unbefangene menschliche Begegnung um so wichtiger. In ihr kann das gegenseitige Vertrauen wiederhergestellt werden. Denn zum anderen Menschen Vertrauen zu haben liegt in der Natur des Menschen ebenso wie in der wirtschaftlichen Notwendigkeit.

Die Regierung des **FÜRSTENTUMS SEALAND** hat aus diesem Grunde den internationalen **SEALAND BUSINESS CLUB** ins Leben gerufen.

Der **SEALAND BUSINESS CLUB** ist somit ein weiterer Weg, die **VISION VON SEALAND** nach und nach zu verwirklichen.



INTERNATIONALER SEALAND BUSINESS CLUB

Das internationale Interesse im weltweiten elektronischen Netz an **SEALAND**, insbesondere an der Chronologie, der Philosophie, der Angelegenheit «Beutekunst», am Staatsgebiet und den Rechtsgrundlagen in Verbindung mit dem Deutschen Reich ist neben der Frage nach dem Erwerb der persönlichen Sealändischen Staatsbürgerschaft seit zwei Jahren stark gewachsen. In zweijähriger Erfahrung haben wir jedoch feststellen müssen, daß ein gesicherter Datenaustausch im Internet nicht gewährleistet ist.

Mit dem **SEALAND BUSINESS CLUB** wird die Gelegenheit geschaffen, daß jeder interessierte Mensch die Arbeit und die Ziele von **SEALAND** kennenlernen kann.

In diesem Zusammenhang möchten wir aus dem Buch eines namhaften Diplomaten zitieren: «Das Christentum hat uns verarmen lassen, weil es die kosmischen Wurzeln der Tragödie, der Sternengeschichte des Menschen abgeschnitten hat. Wir werden nicht seit 6000 Jahren, sondern seit Hunderttausenden von Jahren geboren. Nicht alle haben wir unseren Ursprung von dieser Erde, vielmehr stammen wir nach uralten Überlieferungen von anderen Sternen ab. Die wesentlichen Unterschiede, die es auf der Oberfläche der Erde gibt, findet man nicht zwischen Engländern, Franzosen, Deutschen, Italienern, Spaniern, Chilenen, Argentinern, Japanern und Indern, zwischen Weißen, Schwarzen, Gelben und Braunen. Die Unterschiede haben ihre Wurzel im Metaphysischen durch verschiedene Herkunft aus dem Kosmos von miteinander in Opposition (Gegensatz) stehenden Sternen, von «kosmischen Zentralen» sozusagen, von woher die Einflüsse, die Botschaften und Weisungen kommen. Und es ist dieser Umstand, der nicht nach Gutdünken verändert werden kann, ohne in der einen Welt oben und unten überall Verwirrung zu stiften. Der Krieg hat hier nicht begonnen, und er wird hier auch nicht enden. Und aus alledem ergibt sich, daß die Menschen nicht gleich sind.» (Das letztere ist mittlerweile auch die Auffassung internationaler Wissenschaftler und Institutionen, unter anderem des Max-Planck-Institutes.)

Und wir möchten hier die Worte **FRIEDRICH SCHILLERS** aus seiner Schrift «Über das Erhabene» hinzufügen:

«Also hinweg mit der falsch verstandenen Schonung und dem schlaffen, verzärtelten Geschmack, der über das ernste Angesicht der Notwendigkeit einen Schleier wirft und ... eine Harmonie zwischen dem Wohlfühlen und Wohlverhalten lügt, wovon sich in der wirklichen Welt keine Spuren zeigen. Stirn gegen Stirn zeige sich uns das böse Verhängnis. Nicht in der Unwissenheit der uns umlagernden Gefahren – denn diese muß doch endlich aufhören – nur in der *Bekanntheit* mit denselben ist Heil für uns.»

Der **SEALAND BUSINESS CLUB** hat sich gemäß der sealändischen Philosophie zum Ziel gesetzt, unabhängig von elektronischen Medien den weltweiten sealändischen *Informationsfluß* aufrechtzuerhalten und zu sichern.

Über die Mitgliedschaft im **SEALAND BUSINESS CLUB** können Kontakte zur Erlangung der sealändischen Staatsbürgerschaft hergestellt werden.

SEALAND, im Juli 2002

Johannes W. F. Seiger
Ministerpräsident und
Staatsratsvorsitzender



Urs Thoenen
Minister für Kultur
und Information

SEALAND BUSINESS CLUB

LEITUNG:

URS THOENEN

Hornbachstrasse 68

CH-8008 ZÜRICH

Schweiz

Telefon: +41-1-4220160 • Telefax: +41-1-4224067

E-Mail: club@fuerstentum-sealand.de

© by the Government of the Principality of Sealand 1992–2002

Ministerium für Kultur und Information

Alle Rechte vorbehalten

Weitere Informationen im elektronischen Weltnetz unter den Adressen:

www.principality-of-sealand.org oder www.fuerstentum-sealand.de